

Datenschutzgarantie Institut Prof. Riegl, Augsburg

Ihre individuellen Klinik-, Mitarbeiter- und Patientendaten sind absolut geschützt. Weder Pfizer noch eine andere Institution erhalten klinikindividuelle Daten. Alle Auswertungen werden zu einem klinikneutralen Deutschland-Forschungsbericht „Optimiertes Entlassungs-Management“ unter Beachtung des Datenschutzes zusammengefasst.

Termine und Organisation

Anmeldung (mit beigefügten Fax)

sofort bei Pfizer oder im Institut Prof. Riegl anmelden. Begrenzte Teilnehmerzahl im Rahmen des Pfizer-Forschungs- und Klinikförderprojekts für die erste Welle ab Februar 2005, danach jederzeit

Auslieferung der Startunterlagen

in Ihrer Klinik frei nach Ihrer Planung innerhalb 3 Monaten nach Erhalt der Unterlagen

Befragungs- und Analysestart

zum Abschluss ca. 4 Wochen nach Eintreffen der letzten Fragebogen der Klinik im Institut Prof. Riegl

Auslieferung der Klinik-Qualitätsberichte Entlassungs-Management:

Für Kliniken auf eigene Kosten, ohne Teilnahme am begrenzten Pfizer-Kontingent 697,50 € (inkl. 16 % MwSt. = 96,20 €). Rechnung im Startpaket. Zahlungsfrist 14 Tage netto. In diesem Fall wird das Rücksendepporto von der Klinik übernommen.

Schutzgebühr

Rückfragen & Hotline

Institut Prof. Riegl & Partner GmbH

Provinostraße 11 • 86153 Augsburg • Tel.: 0821 - 567 144 0

Fax: 0821 - 567 144 15 • e-mail: info@prof-riegl.de, Internet: www.prof-riegl.de

oder

Pfizer GmbH • z.H. Herrn Dr. Bufler/Fr. J. Umbreit

Pfizerstr. 1 • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 - 610 18 50

Fax: 0721 - 610 18 97 • e-mail: juergen.bufler@pfizer.com



Diagnosis Related Groups

Vorteilhafte Steuerung von Patientenenlassungen in Kliniken

Schlüsselbereich für Qualitätssicherung, Patienten-/Einweiserorientierung und Erläsoptimierung
»Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie«

Konsortial-Benchmarking und Best Practice bei der post-stationären sektorenübergreifenden Versorgung von Patienten



Eine Initiative von
Pfizer GmbH • Karlsruhe



Wissenschaftliche Leitung und Begleitforschung
Institut für Management im Gesundheitsdienst
Prof. Riegl & Partner GmbH • Augsburg

Das Projekt

Bedarfs- und zeitgerechte Entlassungen nach medizinischen Leitlinien sind entscheidend für Humanität, Qualität und Existenzsicherung des künftigen Krankenhauses.

In der Optimierung der Entlassungen sowie in der nahtlosen Weiterversorgung von Patienten („Seamless Care“) stecken mehr Effizienzreserven als im Einkaufsprozess und Ablauf eines Krankenhauses.

Mit diesem Projekt werden die aktuellen Dimensionen des Klinikerfolgs im Bereich Onkologie unter bestmöglicher Patientenversorgung hausspezifisch ausgelotet. Es geht um die neue ambulant-stationäre Kooperations-Kultur mit externen Klinikpartnern:

- **kürzere Verweildauern** mit stationär-ambulanter Verzahnung
- Sektorenübergreifende **integrierte Versorgungsmodelle** (§ 140) mit Zusatzmitteln von 680 Mio € p.a. (1% des Gesamtbudgets, Kliniken und Ärzte)
- Ambulante Kliniköffnung, Kompetenz-Netzwerke und Disease Management Programme (**DMP**)
- Medizinische Versorgungszentren (**MVZ**) und DRGs.

Empfohlener Teilnehmerkreis

Klinikchefs, Klinikapotheker, DRG-Beauftragte und QM-Delegierte / KTQ-Verantwortliche und Zertifizierungs-Aktivisten, Medizin Controller, alle Mitarbeiter mit Verantwortung für die neuen Versorgungsformen, Ärzte und Mitarbeiter-Teams bei der Vorbereitung / Betreuung von Patientenentlassungen. Angesprochen sind alle Träger- und Klinikformen vom Kreiskrankenhaus bis zur Universitätsklinik, die sich Gedanken zur Prosperität und Weiterentwicklung Ihrer Einrichtungen machen.



Das Neue und Besondere

Aufbauend auf das vielbeachtete Benchmarking „Patientenaufnahme als Erfolgskern“ mit bislang mehr als 150 Kliniken (Anmeldehinweise unten), wird nun die zweite neuralgische Klinik-Schnittstelle, **die Patientenentlassung**, durchleuchtet. Link: [„Die Optimierung der Entlassung beginnt am Tag der Patientenaufnahme“](#).

1. **Bequeme, unbürokratische, kostengünstige** Organisationsverbesserungen mit wissenschaftlicher Begleitforschung und Begutachtung. Jede Klinik erhält einen vertraulichen Qualitätsbericht zur Patientenentlassung und zu Verbesserungschancen. Die Hauptarbeit übernimmt das Institut Prof. Riegl.
2. Jede teilnehmende Klinik wird bei ihrer Befähigung, Bewertung und Umsetzung von Verbesserungen durch das Institut Prof. Riegl **professionell unterstützt, ohne dass Institutsmitarbeiter die Klinik betreten**.
3. Das Projekt versteht sich als **Beginn und Katalysator einer neuartigen Beziehungskultur** mit externen Kooperationspartnern von Krankenhäusern.
4. Einstieg in die Integrierte Versorgung, **Best Practice**: Von den Trendsettern mit perfekter Entlassung lernen oder wertvolle Bestätigungen für das richtige Entlassungsmanagement der eigenen Klinik beziehen.

Rückmeldungen aus der Vorläuferstudie

- „Die Befragung und Analyse wird von unseren Patienten sehr gut angenommen.“
- „Unser Klinik-Team wurde kaum belastet und wir erhielten dennoch eine wertvolle Beratung!“
- „Das Klinikgutachten ist eine Fundgrube mit praktischen Verbesserungsvorschlägen und Effizienzreserven.“
- „Es ist auch mal schön zu sehen, dass wir im Vergleich zu anderen Kliniken schon sehr gut und richtig liegen.“



Die Zielsetzungen

- Mit systematischen Zufriedenheits- und Qualitätsmessungen (einschließlich externem Klinik-Benchmarking) werden auf der Basis von 300 Schlüsselkriterien Effizienz- und Patientenvorteile bei optimierten Klinikentlassungen ermittelt.
- Nutzung der Erfahrungen sowie der Expertise von Ärzten und KlinikmitarbeiterInnen Ihres Hauses für die besten Abläufe, Organisationsverbesserungen, Kommunikationsregeln oder Übergabeprinzipien bei fachlich optimaler zeitgerechter Entlassung von Patienten.
- Individuelle Begutachtung und DRG-relevante Empfehlungen mit Klinikvergleich (Benchmarking) zur Optimierung der Abläufe, Hilfsmittel und Kooperationen bei der Klinikentlassung. Nutzbar für Modelle zur Integrierten Versorgung mit Einweisern, REHA und Übernehmern von Patienten.

Der minimale Zeitbedarf

1. Lesen der Instruktionen/Tipps aus dem Startpaket (mit Kurz-Überblick & Detailinformation) **z.B. in „Kaffeepause“**
2. Ausfüllen eines eigenen Mitarbeiterfragebogens, auch zum Kennenlernen des Projekts **ca. 20 Min.**
3. Verteilen der Fragebogen an bis zu 19 Kollegen/Innen im Bereich Klinikentlassung (Ärzte, Pflege, Verwaltung, DRG-Beauftragte) **z. B. in „Gesprächsrunde“**
4. Darauf achten, dass möglichst alle 19 ausgefüllten Mitarbeiterfragebögen zurückkommen **ca. 20 Min.**
5. Entscheidung, welche Patienten-Kategorien/Fälle (anhand der Instituts-Tipps) in Ihrem Haus einen Fragebogen erhalten sollen **ca. 15 Min.**
6. Übergabe der 100 Selbstausfüller-Fragebogen an Patienten mit kurzer Erklärung/Verpflichtung pro Patient ca. 1-3 Min. x 100 max. (kann von einer Pflegekraft übernommen werden) **300 Min.** Patienten senden direkt an das Institut zurück
7. Patienten senden ausgefüllten Bogen von zuhause im frankierten Kuvert
8. Absenden aller eingesammelten Fragebögen (Belegschaft und ausnahmsweise von Patienten) in verschlossenen, mitgelieferten Kuverts an das auswertende Institut **ca. 20 Min.**

Ihre Schritte - unsere Schritte

Was Sie tun

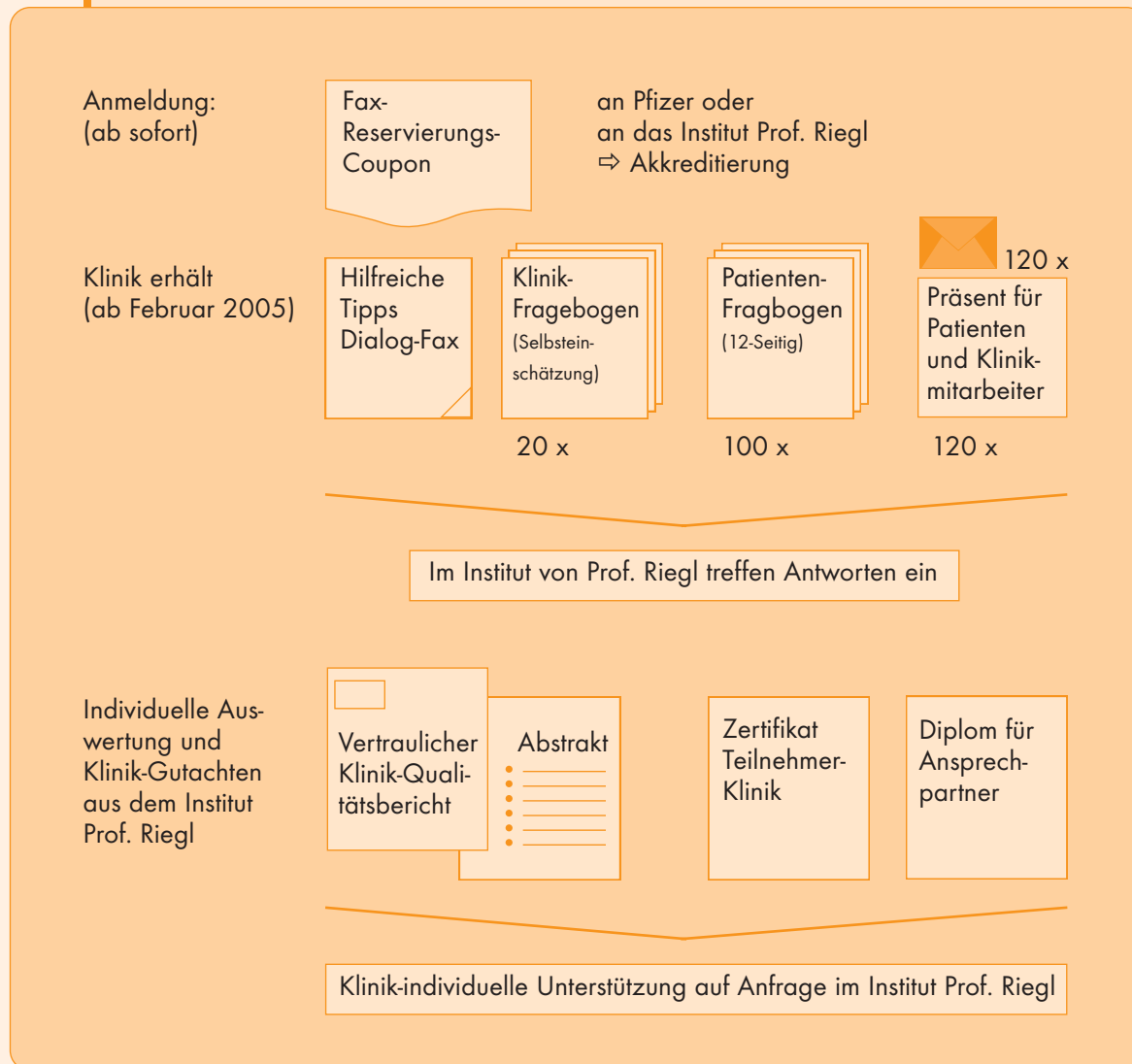
1. Klinik-Anmeldung und Benennen des internen Projekt-Ansprechpartners (pro Krankenhaus können auch mehrere Abteilungen, Stationen, Kliniken teilnehmen)
2. Verteilung von 100 Selbstausfüller-Fragebogen an onkologische Patienten kurz vor der Entlassung zur Mitnahme nach Hause. Das Institut gibt Tipps. Parallel 20 Selbsteinschätzungsbogen von Klinikkollegen/Kolleginnen ausfüllen lassen und einsammeln.
3. Die besten Vorschläge aus dem Gutachten sofort für die Klinik anwenden und in integrierte Versorgungsmodelle einbringen.

Was Sie erhalten

1. Akkreditierung Ihrer Klinik beim bundesweiten Konsortial-Benchmarking „Entlassungs-Management“: Startunterlagen mit allen nötigen Anleitungen, Fragebogen, Antwortkuverts und Hotline zum Institut Prof. Riegl.
2. Komplette individuelle Auswertungen, Analysen, Interpretationen und Klinik-Empfehlungen, erstellt vom Institut Prof. Riegl. Sie erhalten ein Gutachten mit Abstract zu Ihren Chancen, Stärken und sofort umsetzbaren Verbesserungspotenzialen beim Case-Management und bei wertschöpfenden Kooperationen.
3. Teilnehmer-Zertifikate für die Klinik und persönliche Diplome für den Projektkoordinator der Klinik vom Institut Prof. Riegl.



So einfach läuft alles ab



Ihre Unterlagen

Sie erhalten:

- 100 validierte Selbstausfüller-Fragebogen mit Kuverts für Patienten/Angehörige zur Optimierung der Entlassung und Nachbetreuung sowie Konzepte zur Integrierten Versorgung
- 20 Spezial-Fragebogen mit Kuverts für Klinik-Insider in den betroffenen Bereichen zur DRG-gerechten Neugestaltung des Entlassungs-Management von Patienten und zur externen Kooperation
- Wertvolle Tipps zur perfekten Durchführung der Aktion im Haus und für gute Rücklaufquoten
- 120 Präsente für Patienten sowie für die befragten Klinikmitarbeiter

Ihre Auswertung

Sie erhalten:

- Einen individuellen vertraulichen Klinik-Qualitätsbericht (Gutachten) mit Vergleich zu anderen Krankenhäusern, zusammengefasste Ergebnisse zum künftigen hausindividuellen Entlassungs-Management und zur Zusammenarbeit mit externen Klinikpartnern inklusive einem Abstract.

